

NETZROLLER



INFO-BLATT DJK ADLER 1910 FRINTROP – TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Essen, den 15. Dezember 2009

Liebe Tischtennis-Freunde,

wenn man die „Vereinsbrille“ aufsetzt, hatte die gerade abgeschlossene Vorrunde der Saison 2009/2010 mehr Schatten als Licht zu bieten. Diese im Sport nicht ungewöhnliche Situation ist dennoch Anlass, nach den Gründen zu forschen. Das ist zum einen nicht einfach und wird andererseits auch Widersprüche herausfordern. Dennoch soll der Versuch einer zwar kritischen, aber auch realistischen Analyse gemacht werden.

Dass die 1. Herren auf einem Abstiegsplatz stehen, hat sicherlich auch mit der ungemein starken Gruppe zu tun, erklärt aber kaum die durchgehend hohen Niederlagen in allen Auswärtsspielen. Trotzdem besteht noch die Chance, den Abstieg nach 17 Jahren Verbandsliga-Zugehörigkeit - und zum 100-jährigen Vereins-Jubiläum! - zu vermeiden, zumal Lars Häring zugesagt hat, in den wichtigen Spielen wieder dabei zu sein.

Als Landesliga-Aufsteiger sind die 2. Herren, bedingt durch oftmalige personelle Probleme, zwar noch nicht aller Sorgen ledig, die Mannschaft hat aber unzweifelhaft die Qualität, den Klassenerhalt zu schaffen.

Ein seit langem angepeiltes Ziel können die 3. Herren diesmal erreichen: den Aufstieg in die Kreisliga. Auch wenn der Titelgewinn eher unwahrscheinlich ist, der zweite Platz dürfte auf jeden Fall sicher sein. Ein Bravourstück gelang hier Wilfried Helsper, der die Vorrunde mit 13:0-Siegen abschloss.

Besondere Unterstützung benötigen die „Löwen“ der 4. Herren, weil gleich zwei Spieler in der 2. Serie nicht bzw. nur ganz selten zur Verfügung stehen. Nach der Reaktivierung von Karsten Hegemann geht es vor allem darum, in den entscheidenden Begegnungen zu punkten.

In der letzten Saison Sorgenkind, jetzt unser einziger Halbzeitmeister: die „Gazongas“. Darüber, dass die 5. Herren ihre Spitzenposition der Schützenhilfe anderer Mannschaften verdankt, spricht morgen ohnehin keiner mehr und wenn öfter die Bestbesetzung aufgeboten werden kann, dürfte die Rückkehr in die 1. Kreisklasse keine Frage sein. Auf dem Meldeformular stehen zwar elf Spieler, dennoch steckt auch die 6. Herren durchaus vorhersehbar im Abstiegskampf. Um darin zu bestehen, gilt es hier ebenfalls, die entscheidenden Spiele zu gewinnen.

Nur das etwas schlechtere Spielverhältnis von drei punktgleichen Mannschaften verhinderte, dass die 7. Herren für die Rückrunde den Sprung in die spielstärkere Gruppe A der 3. Kreisklasse schafften. Kein Beinbruch für die Oldies, aber schade ist es trotzdem.

Die Auswärtserfolge gegen die direkten Konkurrenten Castrop-Rauxel und Wuppertal sorgten dafür, dass unsere Damen auf Tuchfühlung zum Spitzentrio bleiben, das ausnahmslos am Wasserturm antreten muss. Ohne die Niederlage gegen Stoppenberg mit nur drei Spielerinnen stände die Mannschaft sogar ganz vorne. Ob der Wiederaufstieg möglich ist, hängt wesentlich von Sabine Wolter und dem weiteren Verlauf ihrer Verletzung ab. Wenn zu Beginn von mehr Schatten als Licht die Rede war, so gilt dass vornehmlich für unsere Nachwuchs-Mannschaften. Davon ausgenommen sind die 1. Jungen, die das Pech haben, drei übermächtige Konkurrenten in der Verbandsliga zu haben. Über das äußerst dürftige Abschneiden der weiteren sechs Teams kann man aber nur das Mäntelchen der Nächstenliebe decken, denn lediglich fünf Siege in 47 Spielen sind eine enttäuschende Bilanz. Dabei wäre es wohl zu einfach, dies darauf zurück zu führen, dass wir zuletzt trotz aller Bemühungen kein Leistungstraining anbieten konnten. Warum kaum spielerischen Fortschritte zu erkennen sind, müsste sich deshalb jeder selbst fragen.

Bei allen kritischen Tönen, sollte aber auch nicht vergessen werden, wie sehr es den Aktiven und Verantwortlichen gelungen ist, das Mammutprogramm mit fast 140 Spielen weitgehend problemlos und ohne nennenswerte Pannen oder Ordnungsstrafen abzuwickeln. Allen, die dabei mitgeholfen haben, gilt ein herzliches „Dankeschön“! Somit bleibt nur noch, allen Mitgliedern geruhsame Weihnachtsfeiertage, alles Gute für das neue Jahr sowie eine erfolgreiche Rückrunde zu wünschen.

Walter Reumschüssel
(Abteilungsleiter)

Hans Ridder
(Stellv.Abt.Leiter)

Thomas Löbbert
(Sportwart)

Manfred Heisterkamp
(Jugendwart)

Winfried Stöckmann
(Geschäftsführer)

Trainingspause zwischen Weihnachten und Neujahr

Wie in jedem Jahr ist unsere Halle zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Das letzte Training im alten Jahr ist am Montag, 21. Dezember und im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, 4. Januar.

Rückrunden-Terminplan

Da für drei Mannschaften (7. Herren, 3. Jungen, 3. Schüler) die neuen Termine erst nach dem 20.12. in click-tt veröffentlicht werden, kann die Aussendung des vereinsinternen Terminplanes für die Rückrunde erst Anfang Januar erfolgen. In click-tt sind für alle anderen Mannschaften die Termine schon jetzt zu ersehen.

Einzelwertungen 1. Serie

Als Anhang bzw. Anlage sind die Einzelwertungen aller Mannschaften nach der Vorrunde beigefügt (für Postbezieher außerdem eine Tabellenübersicht aller Mannschaften).

Aufstellungen für die 2. Serie

Bei einigen Mannschaften hat sich die Aufstellung für die Rückrunde geändert. Alle Mannschaftsführer der Herren, Jungen und Schüler erhalten Anfang Januar per Post einen neuen Ausdruck der genehmigten Aufstellungen und werden gebeten, die bisherigen zu vernichten, um Irrtümer zu vermeiden.

Tischtennis-Treff

Unser traditioneller Tischtennis-Treff zu Beginn eines jeden Jahres findet am **Freitag, 5. Februar, 19.30 Uhr**, im Tennis-Clubhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen und werden gebeten, den Termin vorzumerken.

Jugend-Training

Mit Beginn des neuen Jahres wird das Jugend-Training montags und mittwochs von Herbert Gerdes (2. Herren) übernommen, dem es hoffentlich gelingt, etliche Jugendliche so zu motivieren, dass die unteren Nachwuchs-Mannschaften in der 2. Serie deutlich besser abschneiden. Das Freitags-Training steht weiterhin unter der Leitung von Christian Hintze.

Pokalspiele

Herren-Stadtpokal: Während die 2. Mannschaft durch einen 8:6-Sieg bei TTV Altenessen positiv überraschte und nun im Halbfinale auf den Pokalverteidiger MTG Horst (bis 31.3.) trifft, schied die 1. Mannschaft wegen des schlechteren Satzverhältnisses beim 7:7 gegen Eintracht Borbeck überraschend aus.

Damen-Stadtpokal: Auf einen Terminvorschlag für das bis zum 15.2. auszutragende Halbfinalspiel bei Eintracht Frohnhausen warten wir noch.

Kreispokal: Das Spiel der 2. Runde gegen den Kreisliga-Tabellenführer VfB Frohnhausen fand erst am 18. Dezember statt.

Jugend-Pokal: Bei den Jungen sind noch die Viertelfinal-Spiele RuWa Dellwig – Adler Frintrop I und Eintracht Borbeck – Adler Frintrop II offen, deren Sieger sich für die Endrunde qualifizieren. - Dagegen stehen die A-Schüler, B-Schüler und Mädchen als Endrunden-Teilnehmer am Samstag, 13.2., bereits fest.

Jugend-Vereinsmeisterschaften

Jungen: 1. Pascal Breuckmann, 2. Tim Neugebauer, 3. Maximilian Wittmar, 4. René Schneider

Schüler: 1. Christian Soll, 2. Dominik Wolff, 3. Zakaria El-Hamadi, 4. Tristan Ewald

100 Jahre DJK Adler Frintrop

Das 100-jährige Vereinsjubiläum wird in der Zeit vom 12.-20. Juni 2010 gefeiert, wobei die Terminierung aller Veranstaltungen mit der gleichzeitig stattfindenden Fußball-WM abgestimmt wurde.

Es wird sich herumgesprochen haben, dass uns ein Angebot vorliegt, in der Jubiläumswochen ein Turnier mit prominenter Besetzung (Boll, Süß, Waldner, Chen Weixing) auszurichten. Ob dieses zustande kommt, hängt allein vom Erfolg unserer angestellten Bemühungen ab, mindestens die Hälfte der Gesamtkosten über Sponsoren zu decken. Eine Entscheidung darüber ist nicht vor Anfang Januar zu erwarten, so dass nähere Informationen auch danach erst möglich sind.

Beitragszahlung

Für alle dem Einzugsverfahren angeschlossenen Mitglieder erfolgt der Beitragseinzug Mitte Januar. Die Direktzahler erhalten einen schriftlichen Bescheid über den bis zum 31. Januar zu überweisenden Betrag.